

wiedergegebenen Stuckrahmens und der dazugehörigen sehr bewegten Rocaille-Kartuschen ist vielmehr mit größerem Recht zu vermuten, daß der Entwurf bereits in den frühen fünfziger Jahren entstanden ist. Hypothetisch denken wir dabei an die Möglichkeit, diese dem Tiroler Maler Anton Zoller (1697 – 1768) zuzuschreiben, von dem bereits mehrere Zeichnungen und Olsskizzen als Entwürfe für Fresken veröffentlicht sind (vgl. Kat. Die Sammlung W. Reuschel, München 1963, Nr. 81/82). Unter „Unbekannt, Süddeutschland um 1765 – 70“ vorläufig eingereiht ist ein auch in ikonographischer Hinsicht interessanter Entwurf zu einem Langhausfresko mit dem Thema: „Die Geschichte des ägyptischen Joseph“ (Kat. Nr. 426). Nach freundlicher brieflicher Mitteilung von K. L. Dasser handelt es sich bei diesem Blatt mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit um den Entwurf des in Donauwörth ansässigen Freskantens Johann Baptist Enderle (1725 – 1798) für das im Jahre 1759 von ihm ausgeführte themengleiche Deckenbild, ein Langhausfresko in der Pfarrkirche St. Silvester in Zaisertshofen (Lkr. Mindelheim), das 1864/65 abgeschlagen wurde. Der Beleg dafür findet sich dank eines Hinweises von K. L. Dasser bei A. Steichele – A. Schröder, Das Bistum Augsburg, Bd. 9 (Das Landkapitel Kirchheim), Augsburg 1934/39, S. 519/520, wonach auf dem zugrundegegangenen Fresko in Zaisertshofen mit Rücksicht auf die dortige St.-Josephs-Bruderschaft die Geschichte des ägyptischen Joseph in einzelnen Szenen dargestellt war, mit der ikonographischen Besonderheit, daß die Getreidesäcke der Brüder Josephs mit den Ortsnamen der Umgebung bezeichnet waren. Zu dem archivalischen Befund paßt vorzüglich die stilistische Komponente, wie sie sich aus der sehr persönlich gefärbten Handschrift Enderles in ihrer kurzhackigen, nervösen Federzeichnung ergibt. Sie findet sich in gleicher Weise bei diesem für ihn neu bestimmten Entwurf wie bei zwei weiteren für ihn gesicherten Blättern, bei denen die Ausführung bekannt ist: Die eine Skizze stellt die Heilige Familie im Gemach dar (Stuttgart, Staatsgalerie, C 22/151), ausgeführt als Wandbild um 1770/71 in der Wallfahrtskirche Allerheiligen in Scheppach bei Burgau (vgl. Der barocke Himmel, Ausstellungskatalog, Stuttgart 1964, Nr. 25 mit Abb. 35). Der zweite Enderle-Entwurf befindet sich in Nürnberg, eine mit Bleistift quadrierte Skizze „Musizierende Engel auf Wolken“, um 1771/72 ausgeführt als Fresko an der Orgelemporenbrüstung der Augustinerkirche in Mainz (vgl. Kat. Nr. 119 mit Abb. der Ausführung).

Gerhard P. Woeckel

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN Museumsverein e.V., Suermond-Museum. 13. 9. – 1. 11. 1970: 14. Ausstellung des Westdeutschen Künstlerbundes mit Sonderausstellung „miniatur“.

AMSTERDAM Gallery Design Studio 397. Bis 30. 9. 1970: The Norwegian Painter Jack Friling.

BADEN-BADEN Neue Galerie. Bis 24. 9. 1970: Plastik u. Zeichnungen von Franz Bernhard.

BASEL Kunsthalle. Bis 20. 9. 1970: Gedächtnisausstellung Paul Camenisch. – Arbeiten von Rudolf Maeglin.

KUNSTMUSEUM. Bis 27. 9. 1970: Anfänge der Graphik.

BERLIN Berlin-Museum. Bis Ende Oktober 1970: Berliner Wohnräume der Vergangenheit vom Ende des 18. bis zum Beginn des 20. Jahrh. – Gemälde, Handzeichnungen, Druckgraphik.

Galerie Gerda Bassenge. September 1970: Berlin-Potsdam im 19. Jahrhundert.

BERN Kunsthalle. Bis 11. 10. 1970: Bilder von Richard P. Lohse.

BIBERACH Städt. Sammlungen. Bis 20. 8. 1970: Anton Braith als Landschaftler – Aquarelle, Zeichnungen, Ölbilder.

BIELEFELD Kunsthalle. Bis 4. 10. 1970: Der Bildhauer Karl J. Dierkes und der Maler Wilhelm Wessel.

- BOCHUM Städt. Kunstgalerie. 12. 9. – 18. 10. 1970. Profile X.
- BREMEN Kunsthalle. Bis 13. 9. 1970: Worswede – Aus der Frühzeit der Künstlerkolonie. – 20. 9. – 18. 10. 1970: Max Klinger – Druckgraphik zum 50. Todestag.
- Paula Becker - Modersohn-Haus. 19. 9. – 8. 11. 1970: Malerei und Graphik von Martin Schmid – Zeichnungen und Druckgraphik von Jürgen Claus.
- CATANIA Villa Castelluccio. 26. 9. – 18. 10. 1970: Mostra Internazionale di Grafica Contemporanea.
- DARMSTADT Kunstverein, Kunsthalle. 12. 9. – 15. 11. 1970: Eugen Bracht.
- DRESDEN Staatl. Kunstsammlungen, Albertinum. 10. 9. – 31. 12. 1970: Heinz Lohmar zum 70. Geburtstag.
- DUSSELDORF Kunstmuseum. Bis 31. 10. 1970: Josef Albers – Interaction of Color.
- Städt. Kunsthalle. Bis 4. 10. 1970: Gemälde von R. W. Ackermann.
- Galerie Alex Vömel. 15. 9. – 15. 10. 1970: Bilder von Hans Tisdall.
- DUISBURG Wilhelm - Lehmbruck-Museum. Bis 4. 10. 1970: Objekte, Zeichnungen, Graphik von Utz Kampmann.
- FRANKFURT Galerie Daberkow. September 70: Collagen u. Zeichnung v. Anita Hepp.
- Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. 10. 9. – 24. 10. 1970: Magischer Realismus in Spanien heute – Skulpturen, Ölbilder, Zeichn.
- Graphisches Kabinett Karl Vonderbank. Bis 30. 9. 1970: Graphik von Ortega.
- FRECHEN Kunstverein. 18. 9. – 4. 10. 1970: 20 Künstler des Vereins.
- GOTTINGEN Städt. Museum. 18. 9. – 11. 10. 1970: Neue Ausgrabungen und Funde aus dem südlichen Niedersachsen. – 18. 9. – 18. 10. 1970: Computer-Kunst.
- GOSLAR Museum. Bis 13. 9. 1970: Brieger Künstler – 20jährige Patenschaft Goslar – Brieg.
- HAMBURG Museum für Kunst und Gewerbe. 23. 9. – 13. 12. 1970: Dädalische Kunst – Kreta im 7. Jahrhundert v. Chr.
- Kunstverein. Bis 27. 9. 1970: Gemälde von Fernando Botero.
- Galerie für zeitgenössische Kunst. 23. 9. – 19. 10. 1970: Zeichnungen von Hosaeus.
- HAMM Städt. Gustav-Lübcke-Museum. 13. 9. – 11. 10. 1970: Berliner Zeichner von Schadow bis Krüger.
- HANNOVER Wilhelm-Busch-Museum. Bis 11. 10. 1970: Gemälde, Zeichnungen, Graphik von Manfred Oesterle.
- HEIDELBERG Kunstverein. Bis 30. 9. 1970: Ernst Barlach – Das graphische Werk, einzelne Plastiken.
- HOECHST Jahrhunderthalle. 15. 9. – 4. 10. 1970: Graphik der Manus-Presse.
- INNSBRUCK Galerie im Taxispalais. 24. 9. – 7. 10. 70: Glasmalerei von Willi Bernhard.
- KARLSRUHE Badisches Landesmuseum. Bis 5. 10. 1970: Spätgotik am Oberrhein. Meisterwerke der Plastik und des Kunsthandwerks 1450 – 1530.
- KIEL Schleswig-Holst. Kunstverein. Bis 30. 9. 1970: Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen von Corrado Cagli.
- KÖLN Wallraf-Richartz-Museum. Bis 25. 10. 1970: Daumier – Graphik aus der Slg. Dr. W. Neuerburg.
- Kunsthalle. Bis 27. 9. 1970: Herbst des Mittelalters – Spätgotik in Köln und am Niederrhein.
- Kunstverein. Bis 8. 10. 1970: Avantgarde Belgien.
- Galerie Boisserée. Bis 30. 9. 1970: Gemälde, Zeichnungen von Eugène de Molder. – Originalgraphik von Ridinger – „edle Jagdbarkeit“.
- Galerie Inter Art. Bis 30. 9. 1970: Siebdrucke u. Collagen von Lukas Cramer.
- Galerie Gmurzynska. 11. 9. – 30. 9. 1970: Ölbilder, Gouachen, Zeichnungen von Pol Mara.
- Galerie Reckermann. September 1970: Kinetik von Caspar Tropp.
- KREFELD Studio Krüll Galerie. Bis 20. 9. 1970: Ursula Enseleit „Erste und zweite Wirklichkeit“ – Plastiken, Holz-Linolschnitte, Monotypien, Zeichnungen.
- LEIPZIG Museum der bildenden Künste. 15. 9. – 24. 10. 1970: Zeichnungen von Ulrich Hachulla.
- LEUVEN Stedelijk Museum. Bis 8. 11. 1970: Oude Kunst C. O. O. Leuven.
- LINDAU Städt. Kunstsammlungen, Altes Rathaus. Bis 20. 9. 1970: Zum 80. Geburtstag des Münchner Malers Hermann Böcker.
27. 9. – 18. 10. 1970: Arbeiten von Luigi Perno u. Rudolf Schmidt-Dethloff. – Haus Zum Cavazzen. 12. 9. – 11. 10. 1970: Ars Viva.
- LINZ Wolfgang-Gurlitt-Museum. 19. 9. – 18. 10. 1970: Textilrestaurierung und -konservierung.
- LONDON Hayward Gallery. 25. 9. – 22. 11. 1970: Kinetics – International survey.
- MAINZ Gutenbergmuseum. Bis 4. 10. 1970: Bucheinbände aus Ascona – Arbeiten von J. Stemmle.
- Stadtbibliothek. Bis 3. 10. 1970: Ausstellungsgemeinschaft bildender Künstler e. V. „Kreis 60“, Düsseldorf.
- MANNHEIM Kunstverein. 20. 9. – 18. 10. 1970: Arbeiten von Erich Hauser.
- MONCHENGLADBACH Städt. Museum. 16. 9. – 1. 11. 1970: Stanley Brown.
- MULHEIM a. d. Ruhr Städt. Museum. Bis 18. 10. 1970: Internationale junge Kunst.
- MÜNCHEN Galerie Wolfgang Gurlitt. 10. 9. – 5. 10. 1970: Bilder, Zeichnungen, Druckgraphik von Dieter Matthäus.
- Galerie Dr. Richard P. Hartmann. Bis 15. 11. 1970: Bele Bachem.
- Galerie Hessler. Bis 30. 9. 1970: Bilder u. Graphik von Howard Mehring.
- Galerie Leonhart. 15. 9. – 31. 10. 1970: Malerei u. Graphik von Rainer Wittenborn.
- Galerie van de Loo. Bis Mitte Oktober 1970: Bilder von Hannes Grosse.
- Galerie Schöninger. Bis 30. 9. 1970: Grafiken von Antonio Clavé.
- Die Neue Sammlung. Bis Ende Oktober 1970: 1900 – 1970: Plakate, Geräte, Möbel, Glas und Keramik.
- Galleria del Levante. Bis Mitte September 1970: Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen von Fernand Khnopff (1858 – 1921). – Zeichnungen, Druckgraphik von H. G. v. Stockhausen.

NURNBERG Kunsthalle. 11. 9. – 25. 10. 1970: Die Sidney und Harriet-Janis-Collection. Galerie am Dürerhaus. 24. 9. – 21. 10. 1970: Gemälde, Radierungen, Zeichnungen von Hab Boomers.
REGENSBURG Kulturamt. Bis 16. 9. 1970: ars bavarica nova.
RHEYDT Städt. Museum. Bis 18. 10. 1970: Bilder, Zeichnungen, Aquarelle von Johannes Greferath (1872–1946).
RIEHEN Galerie Spatz. Bis 29. 9. 1970: Gemälde, Graphik, Plastiken von Walter Wegmüller.
ROTTERDAM Museum Boymans van Beuningen. 16. 9. – 1. 11. 1970: Zeichnungen von Edvard Munch.
SALZBURG Galerie Welz. 24. 9. – 25. 10. 1970: Druckgraphik von Ernst Fuchs.
STUTTGART Staatsgalerie. 18. 9. – 29. 11. 1970: Tiepolos Zeichnungen in Stuttgart und Würzburg.
Württ. Kunstverein. Bis 11. 10. 1970: Eisen- und Stahlplastik 1930–70. – Bis 27. 9. 1970:

Kunst aus Württemberg V: Teppiche von Eva-Maria Bossmann, Zeichnungen von Josef Kneer, Gemälde von Burkhard Neuner. – Arbeiten von Jürgen Klein.
ULM Museum. 13. 9. – 11. 10. 1970: Jahresausstellung des Künstlerbundes Baden-Württemberg – Zeichnungen, Kleinplastik.
Kunstverein. 13. 9. – 11. 10. 1970: Wolfgang Zeller zum Geburtstag.
WASHINGTON National Gallery of Art, September 1970: Protest and Social Comment in Prints.
WIESBADEN Nassauischer Kunstverein. Bis 27. 9. 1970: Gemälde u. Graphik von Hanns-Joachim Gestering, Peter Lörincz, Emil Scheibe – Plastik von Richard Hess.
WINTERTHUR Galerie am Weissen Haus. 25. 9. – 24. 10. 1970: Gemälde, Graphik, Plastik von Walter Wegmüller.
WUPPERTAL Kunst- und Museumsverein. Bis 4. 10. 1970: Kunst und Politik.
ZÜRICH Kunsthau. Bis 27. 9. 1970: Tschechische Kunst des 20. Jahrhunderts.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

MONOGRAPHIE ÜBER JOHANN AUGUST NAHL D. J. (1752 – 1825)

Professor Friedrich Bleibaum, 355 Marburg, Im Sonnenwinkel 3, und Fritz Dreiheller, 61 Darmstadt, Voglerweg 5, bereiten gegenwärtig eine Monographie über Johann August Nahl d. J. (1752 – 1825) vor. Nahl hat etwa 20 Skizzenbücher hinterlassen, die nach dem Tode seines Sohnes Wilhelm Nahl – teilweise ausgeschlachtet – in alle Winde verstreut wurden. Besonders Nahls Reiseskizzenbücher dürften für die gedachte Monographie wichtiges Material enthalten.

Besitzer solcher Skizzenbücher oder einzelner Skizzenblätter werden gebeten, einen der oben genannten Bearbeiter zu informieren und gleichzeitig mitzuteilen, ob das Material am Wohnort der Besitzer oder treuhänderisch bei der Außenstelle Marburg des Landeskonservators Hessen, Denkmälerarchiv, oder beim Staatsarchiv Darmstadt kurzfristig zu Studienzwecken zur Verfügung gestellt werden kann. Etwa entstehende Unkosten werden selbstverständlich zurückerstattet.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. – Verantwortliche Redakteure: Prof. Dr. Florentine Mütterich, Dr. Günter Passavant, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P.h.G.). Dr. Tilman Schmitt, Rükersdorf, Raimund Schmitt, Rükersdorf. – Erscheinungsweise: monatlich. – Bezugspreis, Inland, vierteljährlich DM 6,50 zuzüglich Porto DM 1,- und Mehrwertsteuer DM -,41, insgesamt DM 7,91; Ausland, jährlich US \$ 7,10 (DM 26,-) zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50 für Abonnenten der Zeitschrift, für Nichtabonnenten DM 3,-. – Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. – Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 1, Postfach 9110, Breite Gasse 58–60. Fernruf: Nürnberg (0911) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. – Bankkonten: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356 782; Commerzbank, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 5 176 375; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). – Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.